

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Beschreiben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

1 Die Vielfalt des Beschreibens	4
Grundregeln	4
2 Gegenstandsbeschreibung	5
Der Schreibtischspitzer	6
Der Weg vom Groben zum Feinen.....	8
Beschreibung innerhalb eines Briefrahmens.....	8
Die eigentliche Beschreibung	9
Aufbau der Beschreibung und Arbeitsplan	10
Der Weg zum Arbeitsplan	12
Sprachliche Hinweise: Präzise Wortwahl und Personifizierung.....	13
3 Vorgangsbeschreibung	15
Die Zauberperlen	16
Speiserezept	24
4 Personenbeschreibung	32
Die poetische Variante der Schreibform „Beschreibung“	32
Personenbeschreibung in Klassenzeitungen	32
Personenbeschreibung in Klassenarbeiten	32
Die Kasperlfamilie	33
Das Grundkonzept der Personenbeschreibung – allgemein	34
5 Wegbeschreibung	49

1 Die Vielfalt des Beschreibens

Beschreiben lässt sich nahezu alles: Dinge, Personen, Tiere, Stimmungen, Vorgänge.

Die Vielfalt des Beschreibens ist fast endlos.

Beschreibungen sind Teile von Textformen.

- **Erzählungen:** Die Beschreibung einer Stimmung, einer Wetterlage oder eines Ortes gibt der Erzählung Farbe. Beschreibungen von Personen sind elementar innerhalb dieser Textform.
- **Berichte:** In Berichten ist es mitunter wichtig, Personen, Orte oder Gegenstände genau zu beschreiben.
- **Spielanleitungen, Aufbauanleitungen, Rezepte:** Spiele oder Aufbauanleitungen gut darzustellen, ist eine wahre Kunst. Schlechte Beschreibungen von Vorgängen, zum Beispiel zum Aufbau von Fertigmöbeln, treiben nicht wenige Menschen in die Verzweiflung.
- **Wegbeschreibungen:** Auch Wegbeschreibungen müssen stimmen und genau sein. Selbst Navigationsgeräte führen manchmal in die Irre.
- **Versuchsbeschreibungen:** In den Schulfächern Natur und Technik, Physik, Chemie und Biologie gehört die Beschreibung von Versuchen und Experimenten zur Vermittlung des Wissens.

Grundregeln

Für alle Formen des Beschreibens gelten einige einfache Grundregeln.

Bei Gegenständen geht es vom allgemeinen Eindruck zum Einzelnen oder vom Groben zum Feinen.

Bei der Vorgangsbeschreibung ist die Reihenfolge das beherrschende Prinzip.

Die Beschreibung eines Gesichts geht von der Kopfform aus und konzentriert sich dann auf Einzelheiten wie Augen, Nase, Mund und Haare.

Wegbeschreibungen fordern sprachlich heraus. Die Autorin oder der Autor muss klare Worte für Richtungen finden und gute Orientierungspunkte einbauen.

Alle Beschreibungen haben einen Rahmen oder einen Adressaten.

Sie lassen sich in einen Brief einbetten oder sind Teile von Erzählungen und Berichten.

Möglich ist auch eine Beschreibung ohne Textrahmen, zum Beispiel bei einer Anzeige oder einer Spielanleitung.

Die folgenden Kapitel veranschaulichen den Weg zur Gegenstandsbeschreibung, zeigen Formen der Vorgangsbeschreibung auf, erklären die Beschreibung von Personen und geben Hinweise zur Wegbeschreibung.

2 Gegenstandsbeschreibung

Die Beschreibung von Gegenständen wird schnell kompliziert und aufwendig. Das liegt daran, dass diese Form der Beschreibung exakte Fachbegriffe erfordert. Zudem sind Maßangaben nötig. Auch die Funktion des Gegenstandes muss klar werden. Die Gegenstandsbeschreibung steht am Anfang, weil sie die wesentlichen Grundprinzipien des Beschreibens gut zeigt.

Die Gegenstandsbeschreibung folgt dem Grundprinzip vom Groben zum Feinen. Man versucht zunächst, den Gegenstand allgemein zu erfassen und geht dann auf die erkennbaren Einzelteile ein.

Eine gute Gegenstandsbeschreibung ist sehr anspruchsvoll. Besonders die Beschreibung mechanischer Geräte kann sehr schnell kompliziert werden.

Die Beschreibung erfordert eine genaue Kenntnis der Bestandteile des Gegenstandes.

Häufig ist es nötig, Fachbegriffe in einfachen Worten zu erklären.

Wichtig ist auch der Adressat, für wen die Beschreibung gedacht ist.

Die Beschreibung kann ganz sachorientiert im Sinne einer Ankündigung oder einer Verkaufsanzeige sein. Sie lässt sich aber auch in einen Brief einbetten.

Stilistisch ist sprachliche Genauigkeit sehr wichtig.

Oft sind Beschreibungen mit Abbildungen verbunden. Das Bild erhöht die Verständlichkeit der Beschreibung.

2 Gegenstandsbeschreibung

Der Schreibtischspitzer

Fotodokumentation



Gesamtbild von vorn



Oberseite



Gesamtbild: Rückseite

© Bilder: Eckehart Weiß

2 Gegenstandsbeschreibung



Erste Funktion: Aufklappmechanismus in der Mitte

Drei Spitzmöglichkeiten für diverse Stiftgrößen



**Zweite Funktion: Entleeren des Spitzers durch Abziehen
des Spitzergehäuses auf beiden Seiten**

© Bilder: Eckehart Weiß

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Beschreiben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

